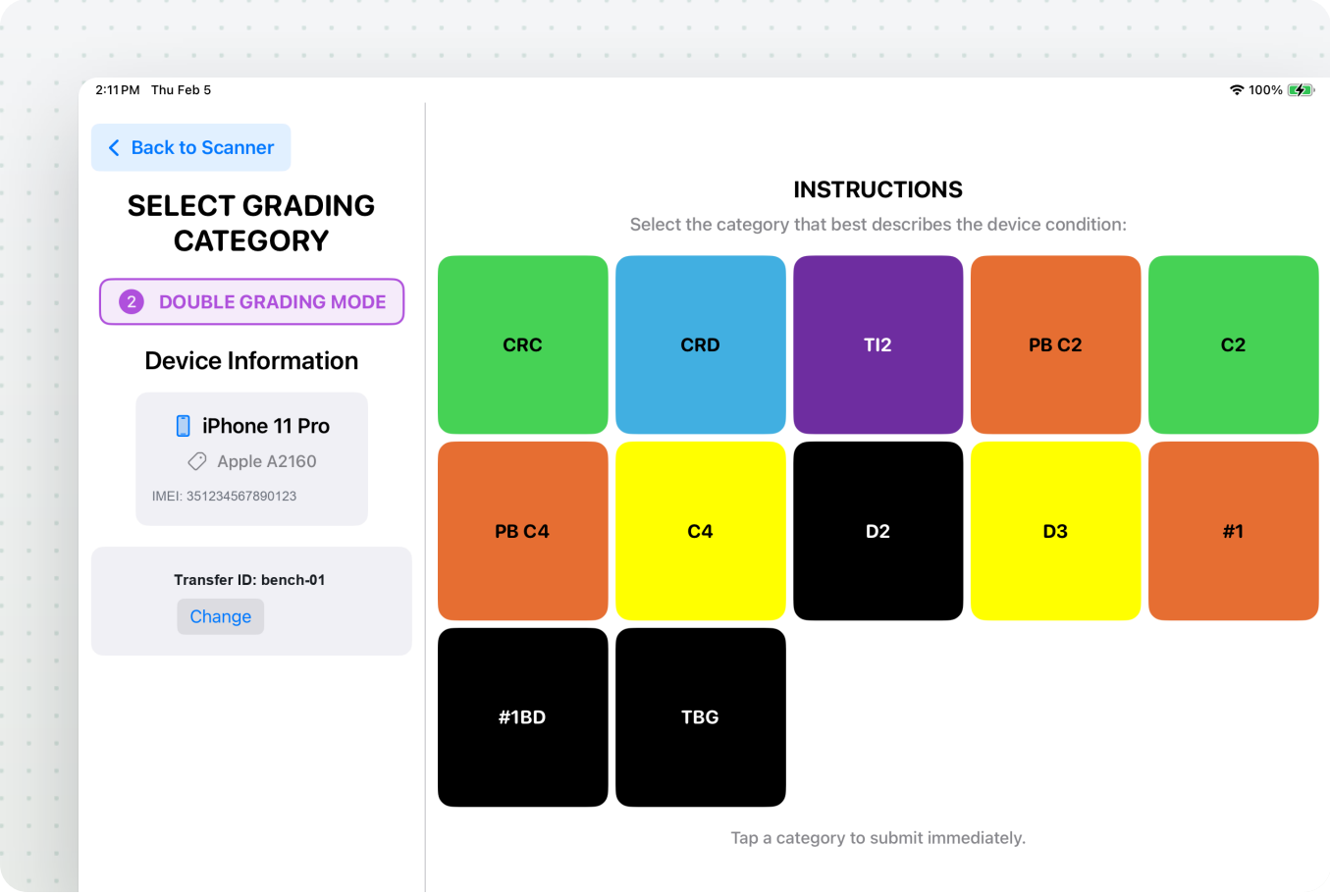
MANUAL GRADING & CLEANING APP

Gerät scannen, Kategorie antippen, fertig.

Optische Bewertung und Reinigung als getaktete, auditierte Station auf einem Tablet an der Werkbank, statt als Einschätzung außerhalb des Systems. Die Note landet im vorhandenen Datensatz des Geräts, mit Zeitstempel, Bediener und Historie dahinter.



ZIELGRUPPE
Leiter Betrieb & Qualität bei Geräteaufbereitern

LÄUFT AUF
iPad an der Werkbank · Control Center

WEB
assetscience.com

AUF EINEN BLICK

Die acht Fragen, die jeder Käufer stellt.

Dieses Produkt bewertet und reinigt. Es testet nicht und löscht nicht. Es ergänzt eine Note in demselben Gerätedatensatz, in den die Diagnose- und Löschprodukte bereits schreiben.

ZERTIFIKAT

● Nicht aus diesem Produkt

Die Bewertung stellt kein Löschzertifikat aus. Die Note landet im **selben Gerätedatensatz, der das Zertifikat trägt** von Pro-Diagnostics, MacRestore oder Pro-Diagnostic PC, und das öffentliche Zertifikat trägt einen Block zu Prozess und Bewertung.

ADISA-ZERTIFIZIERT

● Nicht zutreffend

Hier werden keine Daten gelöscht, also gibt es nichts zu zertifizieren. ADISA-Sicherheitsstufe 4 gilt für **Pro-Diagnostics und MacRestore**, die Produkte, die löschen.

ART DER LÖSCHUNG

● Keine

Reinigung ist in diesem Produkt ein **Reinigungsgang auf der Fläche** der als eigener Besuch im Gerätedatensatz erfasst wird. Die Datenlöschung ist ein eigenes Programm an den Diagnosestationen.

GEFÜHRTE BEDIENERTESTS

● Nein

Ein Bildschirm. Der Bediener sieht das Gerät, liest die Anweisung und **tippt eine Kategorie an**. Das Antippen übermittelt; einen zweiten Schritt gibt es nicht.

ART DER TESTS

● Keine

Eine optische Note und ein Reinigungsgang. Eine Note ist eine **Messung, kein Urteil**: der Datensatz trägt die Kategorie, kein Bestehen oder Scheitern.

HAUPTFUNKTIONEN

● 4

Scannen und bewerten auf einem Tablet. **Bewertungskategorien je Kunde definiert.** Doppelbewertung, wo die Note den Preis ändert. UPH-Erfassung und Bediener-Audits an der Bewertungsstation.

UNTERSTÜTZTE PLATTFORMEN

● iPad

Läuft auf einem **iPad an der Werkbank**. Das Gerät in der Hand wird identifiziert, indem seine Kennung in den vorhandenen Datensatz gescannt wird; Kategorien und Programme kommen aus dem Control Center.

DATENANALYSE UND API

● REST

Erste, zweite und finale Note im Gerätedatensatz. Explore-Raster mit **47 exportierbaren Spalten**, CSV oder JSON, geplante Berichte und die REST-API. Nichts wird zurückgehalten.

1

Scannen

Der Bediener scannt das Gerät. Modell, Teilenummer und IMEI erscheinen aus dem vorhandenen Datensatz.

2

Tippen

Ein Tipp auf die Kategorie, die den Zustand am besten beschreibt. Dieser Tipp übermittelt die Note.

3

Übereinstimmen

Im Modus Doppelbewertung bewertet ein zweiter Bediener dasselbe Gerät, ohne die erste Antwort zu sehen.

4

Berichten

Die Note steht im Gerätedatensatz im Control Center, im Explore-Raster und über die API bereit.

Wo es hineinpasst. Optische Bewertung und Reinigung sind zwei der Klartext-Ziele im Configuration Wizard des Control Center, neben Wareneingang, Datenlöschung und Diagnose. Die Bewertungsstation ist eine Station wie jede andere: getaktet, auditiert und an dieselbe Stelle berichtend.

DER ABLAUF AN DER WERKBANK

Eine Geste je Gerät.

Die ganze Aufgabe des Bedieners auf diesem Bildschirm ist, die Kategorie zu wählen, die das Gerät in seiner Hand am besten beschreibt. Alles andere ist bereits bekannt.

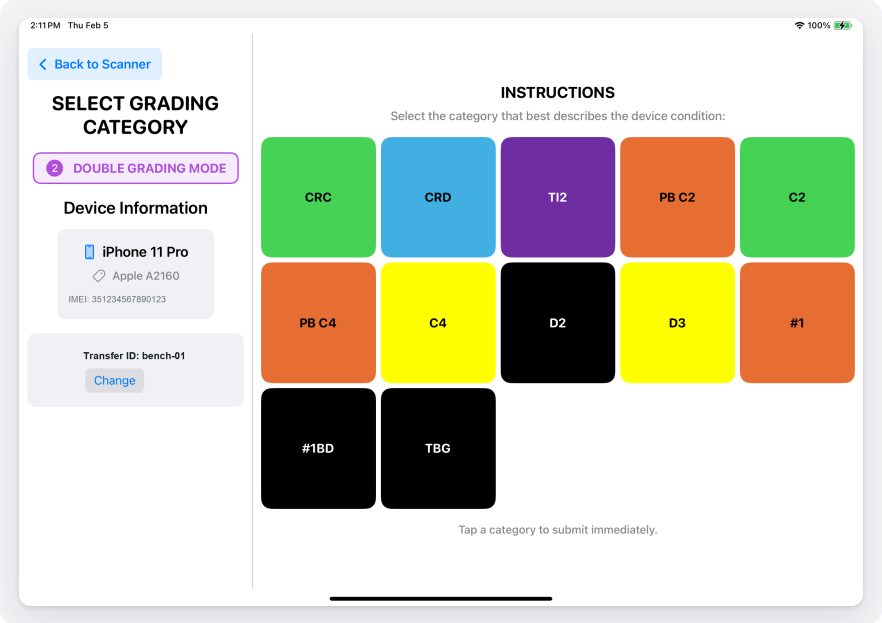


ABB. 1 Grading-App auf dem iPad → Bewertungskategorie wählen. Links: das gescannte Gerät mit Modell, Teilenummer und IMEI, der zugehörige Transfer und das Abzeichen Double Grading Mode. Rechts: die zwölf Kategorien des Kunden, je ein Tipp. Die gezeigten Kennungen sind synthetisch.

1

Scannen

Das Gerät wird direkt in seinen vorhandenen Datensatz gescannt. Modell, Teilenummer und IMEI kommen aus diesem Datensatz, nicht vom Bediener.

2

Kategorie

Eine Kategorie antippen übermittelt sofort. Jede Kachel trägt Farbe und Code, die Ihr Kunde definiert hat, sodass sie quer über die Werkbank lesbar ist.

3

Fertig

Zurück zum Scanner für das nächste Gerät. Note, Bediener, Zeit und Transfer-ID stehen im Datensatz.

ABGEWIESEN, NICHT BEWERTET

Kein Eingangs- oder Diagnosedatensatz, keine Note.

Ein Gerät, das die Plattform nie gesehen hat, wird am Scanner abgewiesen. Die Note wird immer einem bereits bestehenden Datensatz hinzugefügt und kann daher nicht losgelöst von der Historie des Geräts existieren.

REINIGUNG, GENAUSO

Ein Reinigungsgang ist ein eigener Besuch.

Der Reinigungsgang auf der Fläche wird am Gerät erfasst wie die Note: ein Bediener, eine Zeit, ein Transfer. Keine Dienste, keine Tests und keine Datenlöschung; die bleibt an den Diagnosestationen.

Fotodokumentation am Gerät. Fotos von der Bewertungsstation reisen mit dem Gerätedatensatz, sodass der Zustand hinter einer Note gezeigt und nicht nur behauptet werden kann, wenn ein Käufer fragt.

KATEGORIEN JE KUNDE DEFINIERT

Die Noten Ihres Kunden, mit eigenen Codes und Farben.

Bewertungskriterien werden je Kunde standardisiert und an einer Station angewandt wie jeder andere Dienst. Die Kacheln, die der Bediener antippt, sind die Kategorien der Liste, nach Name und Farbe, nicht ein nachträglich zugeordneter Buchstabe.

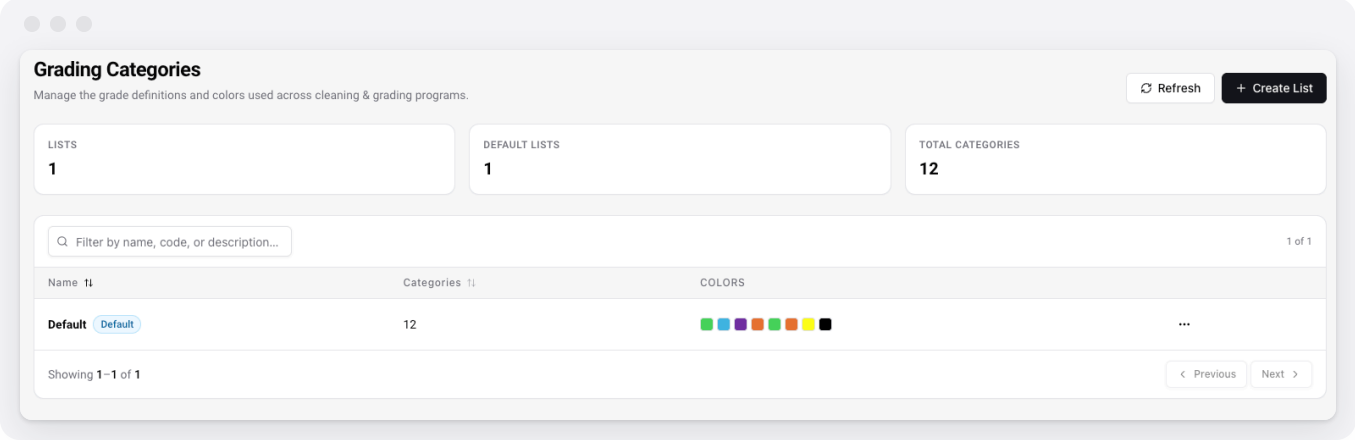


ABB. 2 Control Center → Advanced modules → Grading Categories. Notendefinitionen und Farben für Reinigungs- und Bewertungsprogramme: hier eine Default-Liste mit zwölf Kategorien, mit Create List für das Schema des nächsten Kunden.

DOPPELBEWERTUNG

Wo die Note Geld wert ist, müssen zwei Bediener übereinstimmen.

Bei Kategorien, die den Wiederverkaufspreis ändern, kann die App verlangen, dass **zwei unabhängige Bediener** dieselbe Note vergeben, bevor sie angenommen wird. Der zweite Bewerter sieht die Antwort des ersten nicht. Eine Abweichung wird sichtbar gemacht statt weggemittelt, und die finale Note ist das, was alles Nachgelagerte als aktuellen Stand des Geräts liest.

- **Doppelbewertung für die Kategorien, die sie rechtfertigen**, nicht für jedes Gerät.
- **Der zweite Bewerter bewertet blind.** Die erste Antwort steht nicht auf seinem Bildschirm.
- **Erste, zweite und finale Note** bleiben alle im Datensatz, sodass ein Streitfall zu einer Person und einem Zeitpunkt führt.

BESUCH	WAS ER TRÄGT
Cleaning	Ein Reinigungsgang auf der Fläche, am Gerät erfasst. Keine Dienste, keine Tests.
Grading	Der erste Bewertungsgang. Trägt die `erste Note`.
2nd Grading	Die Nachbewertung. Ergänzt die `zweite Note` und die `finale Note`, die nachgelagert als aktueller Stand des Geräts gilt.

Warum es Teil der Plattform ist. Eine außerhalb des Systems getroffene Note ist eine Zahl, die später niemand prüfen kann. Als Station betrieben, hat die Note einen Zeitstempel, einen Bediener und eine Gerätehistorie hinter sich, wenn ein Käufer sie bestreitet. Die Note reist im Gerätedatensatz, nicht in einer Tabelle.

BEDIENER-AUDITS

Woher wissen Sie, ob der Bediener bewertet und nicht rät?

Wer alles mit B markiert, schafft mehr Geräte als wer hinsieht. Eine Stichprobe fertiger Arbeit zu prüfen zeigt, was jemand tat, als er wusste, dass es kontrolliert wird. Ein Audit ist ein Test, dessen Ergebnis die Plattform bereits kennt, eingeschoben in die normale Warteschlange, an einem normalen Gerät, von echter Arbeit nicht zu unterscheiden.

IN DEN WORTEN DES PRODUKTS

> **Audits sind Tests mit vorbereitetem Ergebnis, mit denen die Zuverlässigkeit eines Bedieners bewertet wird. Diese Prozentwerte legen je Audit-Status des Bedieners das Verhältnis von Audits zu echten Tests fest, die ihm zugeteilt werden.**

Control Center → Operation Management → Audits, wörtlich.

QUALITÄT

Bediener-Abweichung, vor Versand erkannt.

Bediener-Abweichung treibt No-Fault-Found-Quoten. Audits fangen sie, bevor falsch bewertet ausgeliefert wird.

SCHULUNG

Neue eng begleitet, Erfahrene mit Vertrauen.

Ein neuer Bediener wird eng überwacht; einem erfahrenen werden die heikleren Suiten anvertraut.

NACHVOLLZIEHBARKEIT

Streit über eine Note ist auflösbar.

Jede Aktion wird protokolliert, mit Zeitstempel und ID des Bedieners.

JE AUDIT-STATUS, NICHT JE PERSON

Ein neuer Mitarbeiter wird stark auditiert, ein bewährter weniger.

Das Verhältnis von Audits zu echter Arbeit wird je Audit-Status des Bedieners gesetzt. Es passt sich selbst aus der einmal gesetzten Regel an; niemand pflegt eine Liste.

AN ZWEI STELLEN GESETZT

Je Standort und je Test-Suite.

Operation Management → Audits setzt die Regel je Standort. An der Suite selbst sind Bediener-Audits eine 0–5-Einstellung neben Fehlercode-Anzeige, Gerätesupport-Stufe und Schnelltest.

EINE ZAHL, MIT DER SIE ARBEITEN KÖNNEN

Audit-Fehler, neben dem Durchsatz.

Audit fail steht im KPI-Band des Performance-Dashboards neben Processed, Pass rate und Avg UPH. Die Audit-Fehlerquote je Bediener ist eine Spalte in Explore, und Top failed audits sagt Ihnen, worin zu schulen ist.

EIN FAIRER VERGLEICH, ODER KEINER

Das Dashboard verweigert unfaire Vergleiche.

Stellen Sie zwei Bediener mit unterschiedlichem Audit-Niveau nebeneinander, sagt die Plattform das, bevor sie das Diagramm zeichnet: ein Leistungsunterschied ist zu erwarten, weil einer von beiden einen Teil der Schicht mit vorbereiteter Arbeit verbracht hat.

Zwei ehrliche Grenzen. Die Audit-Aufschlüsselung je Test ist eine Live-Ansicht des laufenden Tages, kein historisches Archiv. Und ein Audit misst die Zuverlässigkeit des Bedieners, nicht den Gerätezustand: ob der Person die Entscheidung anvertraut werden kann, nicht ob dieses Telefon ein A oder ein B ist.

UPH UND DER DATENSATZ

Station wie jede andere, gemessen wie jede andere.

Die Bewertungsstation berichtet an dasselbe Control Center wie die Diagnosestationen. Ihre Einheiten pro Stunde, Bediener und Noten stehen auf denselben Dashboards, im selben Raster, über dieselbe API.

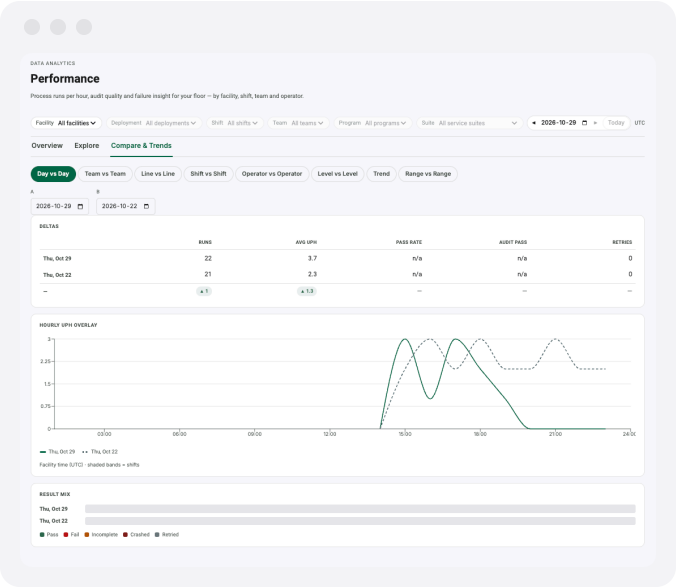


ABB. 3 Control Center → Data Analytics → Performance → Compare & Trends, Day vs Day. Läufe und Durchschnitts-UPH für zwei Tage, mit Differenzen, darüber beide Tage auf einer Stundenachse in Standortzeit.

Sieben Zahlen über allem anderen: Processed, Pass rate, Avg UPH, Current UPH, Audit fail, Retries und Incomplete, gefiltert nach Standort, Installation, Schicht, Team, Programm und Service-Suite zugleich.

Die durchschnittliche UPH ist nach aktiven Stunden gewichtet, sodass eine Stunde mit zwei Bedienern nicht zählt wie eine mit zwanzig. Schichten sind in die Stundenkurve schattiert, sodass ein Einbruch gegen die tatsächlich arbeitende Schicht gelesen wird.

Acht Wege zu fragen, ob das gut ist: Day vs Day, Range vs Range, Team vs Team, Shift vs Shift, Line vs Line, Operator vs Operator, Level vs Level und Trend. Operator vs Operator zeigt, wer Schulung braucht; Level vs Level vergleicht neue Bediener mit bewährten.

Wo die Note erscheint.

ORT	WAS SIE BEKOMMEN
Configuration Wizard	Cosmetic grading und Cleaning sind Programmziele in Klartext, neben Wareneingang, Datenlöschung und Diagnose.
Grading Categories	Listen von Notendefinitionen und Farben, genutzt in Reinigungs- und Bewertungsprogrammen. Eine Liste je Kundenschema.
Device History	Die Bewertungsbesuche im Datensatz des Geräts, neben Diagnoseergebnis und Löschung, mit Bediener und Zeitstempel.
Device Scanning	Der Combined-Bildschirm führt die letzten Diagnose-, Bewertungs- und Löschergebnisse eines gescannten Geräts zusammen, oder einer ganzen Palette aus einer CSV.
Reporting → Explore	Das Live-Raster der Datensätze: filtern, nach Bediener darstellen, eine CSV mit Kennungen in Masse suchen, 47 Spalten als CSV oder JSON exportieren oder den Export planen.
Automation	Ein Flow kann das Feld Grade in einem Datensatz aktualisieren, wenn sein Auslöser passt, bevor der Datensatz ins Reporting geht.
REST-API	Dieselben Datensätze über die Back-Office API. Voller CSV- und REST-Export ist enthalten; nichts im Raster wird zurückgehalten.

BEDIENER-AUDITS

Wir haben als Erste Bediener auditiert, und das Werkzeug ist Teil der Plattform.

Hinter jeder Note stehen ein Bediener, eine Zeit und eine Gerätehistorie. Vorbereitete Audits laufen in der normalen Warteschlange, das Verhältnis passt sich dem Status des Bedieners von selbst an, und das Ergebnis steht auf demselben Dashboard wie der Durchsatz, sodass Tempo und Genauigkeit zusammen sichtbar sind, statt bestritten zu werden.

Bewerten Sie ein Gerät an Ihrer eigenen Werkbank.

Starten Sie eine kostenlose Testversion, definieren Sie die Kategorien Ihres Kunden im Control Center und bewerten Sie ein Gerät vom iPad aus. Öffnen Sie dann seinen Datensatz und lesen Sie die Note neben dem Diagnoseergebnis.

KOSTENLOS TESTEN
onboarding.assetscience.com

ÖFFENTLICHE ZERTIFIKATE
verified.assetscience.com/verify

WEB
assetscience.com

© 2026 Asset Science. Screenshots stammen aus Produktions-Builds; gezeigte Gerätekennungen, Transfer-IDs, Bedienernamen und Kundendaten sind synthetisch. Produktnamen und Marken gehören ihren jeweiligen Eigentümern.